

## ÜBER INNER WHEEL

Inner Wheel ist eine der größten internationalen Frauenvereinigungen, deren Mitglieder weibliche Angehörige von Rotariern und Inner Wheelerinnen sind. Auch weibliche Mitglieder von Rotaract, Ehefrauen und Mütter von Rotaractern, sowie aktive und ehemalige Rotarierinnen haben Zugang zu Inner Wheel. Seit 2003 können auch außerordentliche Mitglieder ohne Verbindung zu Rotary aufgenommen werden.

International Inner Wheel ist eine eigenständige Frauenorganisation und gehört mit circa 100.000 Mitgliedern in fast 100 Ländern zu den größten der Welt. Die historischen Wurzeln sind bei Rotary.

Inner Wheel ist eine Service-Organisation und fühlt sich drei Zielen verpflichtet:

der Freundschaft untereinander  
dem sozialen Engagement  
und der internationalen Verständigung

Freundschaft, die Anteilnahme, Solidarität, Dasein und Hinhören beinhaltet, ist in unserer heutigen hochtechnisierten Gesellschaft ein seltenes Gut geworden.

Inner Wheel bemüht sich, durch ein fürsorgliches Miteinander für Jung und Alt Geborgenheit und Freundschaft wachsen zu lassen. Freundschaft untereinander stärkt das gemeinsame soziale Engagement.

Soziales Engagement ist für Inner Wheel von Anfang an eine Verpflichtung gewesen und allen Clubs ein großes Anliegen. Im Mittelpunkt steht das persönliche Einbringen in die verschiedensten Bereiche wie Hospizwesen, Telefonseelsorge, Frauenhäuser, Altenheime, "Tafeln" und vieles mehr. Inner Wheel Clubs kümmern sich um MS-Betroffene, Kinder, Aussiedler und Obdachlose und sammeln und verschicken Hilfsgüter überall dorthin, wo Menschen in Not sind. Daneben wird auch finanzielle Hilfe geleistet.

Internationale Verständigung bedeutet nicht nur Aufgeschlossenheit dem Fremden gegenüber ( Vivien Bolton IIW-Präsidentin 2000/2001 „Fremde sind Freunde, denen wir noch nicht begegnet sind.") sondern auch humanitäre Hilfe überall auf der Welt, wo Menschen in Not sind. Internationale Kontakte werden per Brief, über das Internet, bei internationalen Konferenzen und Treffen mit ausländischen Kontaktclubs gepflegt.

Inner Wheel Clubs treffen sich monatlich. Bei diesen Meetings werden Vorträge aus eigenen Reihen oder durch Gäste gehalten. Jeder Club ist frei, seine eigenen sozialen Projekte und Aktivitäten zu wählen. Die Mindestzahl der Mitglieder beträgt zwölf.

## **Die Geschichte von Inner Wheel**

begann in England. Während des Ersten Weltkrieges hatten die Frauen von Rotariern die sozialen Aufgaben ihrer abwesenden Männer übernommen. Da sie auch später gemeinsam aktiv bleiben wollten, konstituierte sich auf Initiative von Margarete Golding 1924 der erste Inner Wheel Club in Manchester.

Die Idee von Inner Wheel breitete sich schnell aus, zuerst in England, dann weltweit. 1934 schlossen sich die Clubs zur "Association of Inner Wheel Clubs in Great Britain and Ireland" zusammen. Daraus entstand 1967 die weltweite Organisation International Inner Wheel. Zurzeit gibt es in 98 Ländern auf allen fünf Erdteilen ca. 100.000 Mitglieder.

International Inner Wheel ist eine von den Vereinten Nationen anerkannte nichtstaatliche Organisation mit beobachtendem Status im Wirtschafts- und Sozialrat. Inner Wheel-Delegierte sind bei den UN-Zentren in Genf, Wien und New York akkreditiert.

International Inner Wheel mit Sitz in Sale (England) hat eine internationale Satzung und einen internationalen Vorstand, der aus der Geschäftsführung unter dem Vorsitz der jährlich gewählten internationalen Präsidentin und 16 Board Directors besteht.

Der erste deutsche Club wurde 1968 in Lübeck gegründet. Heute gibt es in Deutschland 201 Clubs in sieben Distrikten. Seit 1991 hat Deutschland einen Nationalen Vorstand, der von der jährlich gewählten Nationalen Repräsentantin geleitet wird. Zum geschäftsführenden Nationalen Vorstand gehören außerdem die Vertreterin der Nationalen Repräsentantin, die Past-Nationale Repräsentantin, die Nationale Schatzmeisterin und die Nationale Sekretärin, zum erweiterten Nationalen Vorstand die Präsidentinnen der Distrikte.